Artensteckbrief

- 0 Ausgestorben oder verschollen
- 1 Vom Aussterben bedroht
- **2 Stark gefährdet**
- 3 Gefährdet
- G Gefährdung unbekannten Ausmaßes
- R Extrem selten
- V Vorwarnliste
- * Ungefährdet
- D Daten unzureichend
- ♦ Nicht bewertet
- – Nicht etabliert (keine Rote-Liste-Kategorie)

Wissenschaftlicher Name

Ommatoiulus vilnensis Jawlowski, 1925

Organismengruppe

Hundertfüßer und Doppelfüßer

Rote-Liste-Kategorie

Stark gefährdet

Verantwortlichkeit Deutschlands

Allgemeine Verantwortlichkeit

Aktuelle Bestandssituation

selten

Langfristiger Bestandstrend

starker Rückgang

Kurzfristiger Bestandstrend

Abnahme im Ausmaß unbekannt

Vorherige Rote-Liste-Kategorie

Extrem selten

Kategorieänderung gegenüber der vorherigen Roten Liste

Aktuelle Verschlechterung der Einstufung

Kommentar zur Gefährdung

O. vilnensis ist feuchtigkeitsliebend und angewiesen auf Moore, Moor- und Sumpfwälder, Erlenbrüche, Moorheiden und artenreiches Grünland oder Grünlandbrachen – alles Biotoptypen, die eine negative Entwicklungstendenz aufzeigen (Finck et al. 2017). Aufgrund des davon ausgehenden starken Rückgangs und der Abnahme unbekannten Ausmaßes im langfristigen und kurzfristigen Bestandstrend sowie der Seltenheit dieser Art, muss O. vilnensis als „Stark gefährdet“ eingestuft werden.

Weitere Kommentare

Diese seltene Art hat ihren Verbreitungsschwerpunkt im polnischen Tiefland und reicht von dort nur ca. 60km westlich nach Deutschland hinein. Die Art wurde durch aktuelle Aufsammlungen vom Stettiner Haff, aus der Uckermark (Voigtländer et al. 2020) bis in das Biosphärenreservat „Oberlausitzer Heide- und Teichlandschaft“ (Haase et al. 2019) nachgewiesen.

Arealrand

Südwestlich

Einbürgerungsstatus

Indigene oder Archäobiota

Quelle

Decker, P.; Burkhardt, U.; Hauser, H.; Lindner, E.N.; Moritz, L.; Reip, H.; Spelda, J. & Voigtländer, K. (2026): Rote Liste und Gesamtartenliste der Hundertfüßer und Doppelfüßer (Myriapoda: Chilopoda et Diplopoda) Deutschlands. – Naturschutz und Biologische Vielfalt 170 (12): 83 S.